

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	31.05.2022
Sportausschuss	02.06.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.06.2022
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	09.06.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	09.06.2022
Bezirksvertretung 7 (Porz)	09.06.2022
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.06.2022
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	13.06.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	15.06.2022
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	20.06.2022
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.08.2022

Sportentwicklungsplanung: Kinder- und Jugendsportförderung

In der Stadt Köln gibt es neben dem Bau vielfältiger Sportinfrastruktur eine Vielzahl von Angeboten zur Förderung des Kinder- und Jugendsportes. Nachfolgend wird eine Auswahl, welche durch das Sportamt der Stadt Köln gefördert wird, aufgezeigt:

Kölner KinderSportFest

Seit mehr als zehn Jahren bringt das Kölner KinderSportFest Kindern unterschiedliche Sportarten näher, um sie für Sport in den Vereinen zu begeistern. Es bietet Kindern bis ca. 12 Jahren zum einen die Möglichkeit über 40 verschiedene Sportarten kennenzulernen und sich zum anderen im Wettkampf inkl. Siegerehrung zu messen. Dabei wird bewusst der Fokus auf inklusive Angebote gesetzt. Die Stadt Köln unterstützt das Kölner KinderSportFest mit einem jährlichen Zuschuss von 25.000 €.

POLDI'S STRASSENKICKER

Im Juni 2021 starteten die Stadt Köln (Amt für Kinder, Jugend und Familie und Sportamt) und die Lukas Podolski Stiftung das niederschwellige Angebot „POLDIS STRASSENKICKER“, um Kölner Kindern und Jugendlichen den Spaß am Kicken zu vermitteln. Auf mittlerweile fünf, von der Lukas Podolski Stiftung gemeinsam mit der Stadt Köln erbauten Bolzplätzen findet seitdem jeweils einmal pro Woche eine 75-90 minütige Trainingseinheit statt. Die Trainingseinheiten richteten sich vordergründig an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren. Das Projekt wird seitens der Stadt Köln mit einem Jahresbudget von 67.000 € unterstützt. Ein großer Teil wird aus dem Förderprogramm „Aufho-

len nach Corona für Kinder und Jugendliche“ der Bundesregierung finanziert.

Sportplatz Kommune

Im Rahmen des Landes-Projektes "Sportplatz Kommune – Integrierte Kinder- und Jugendsportentwicklung" werden in ausgewählten Grundschulen die Zweitklässler sportmotorisch getestet. Für ihre Schulen wird dann ein qualitativ hochwertiges und vielseitiges Sportprogramm erstellt. Angebote unterschiedlicher Vereine wechseln sich ab, sodass die Kinder verschiedene Sportarten unter qualifizierter Anleitung ausprobieren können. Durch diese Zusammenarbeit wird nicht nur das Sportangebot an Schulen aufgewertet, die Vereine kommen so auch in Kontakt mit Talenten, denen gezielte Angebote gemacht werden können. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem STADTSportBUND KÖLN e. V./Sportjugend Köln und dem Sportamt der Stadt Köln. In 2022 stehen insgesamt 30.300 € (15.000 € vom Land und 15.300 € vom Sportamt) für das Projekt zur Verfügung.

Mitternachtssport

In Kooperation von STADTSportBUND KÖLN e. V./Sportjugend Köln, der Stadt Köln und weiteren Partnern (Sportvereinen, Jugendeinrichtungen, Bezirksjugendpflege) wird in allen neun Kölner Stadtbezirken mindestens ein Mitternachtssportangebot (z.B. Tanzen oder Boxen) durchgeführt. An den derzeit 17 Mitternachtssportangeboten nehmen mittlerweile über 500 Jugendliche und junge Erwachsene, zum Teil aus schwierigen sozialen Verhältnissen, regelmäßig teil. Spezielle Angebote für Mädchen werden vorwiegend von Mädchen mit Migrationshintergrund besucht. Für das Projekt stehen 156.000 € zur Verfügung.

„Kölle Aktiv - Sundach aktiv“

„Sundach aktiv“ ist ein kostenloses Sportangebot, das im Rahmen von „Kölle aktiv“, einer gemeinsamen Initiative des Sportamtes der Stadt Köln und des STADTSportBUND KÖLN e. V. organisiert wird. Es richtet sich unter anderem an Kinder im Grundschulalter. In allen neun Kölner Stadtbezirken finden über zehn Wochen unterschiedliche Sportangebote statt, die spontan ohne Anmeldung oder Mitgliedschaft besucht werden können. Qualifizierte Trainer*innen aus Kölner Sportvereinen leiten die Kurse, die sonntags zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr in verschiedenen Turnhallen in Köln stattfinden. Dieses Projekt wird von der Stadt Köln mit 45.000 € unterstützt. Zudem wird eine Stelle beim STADTSportBUND KÖLN zur Begleitung der Sportentwicklungsplanung mit 60.000 € gefördert.

Öffnung von Schulhöfen

Im Rahmen des Projektes „Modellhafte Öffnung von Schulhöfen als Spiel-, Sport-, Bewegungs- und Begegnungsflächen“ findet auf jedem der neun Schulhöfe ein Aktionstag statt, bei dem für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen das Spielmobil der Sportjugend Köln zum Einsatz kommt. Durch die Aktionstage wird das Angebot bekannter und die Zielgruppe kann die Spiel- und Bewegungsfläche mit Spiel- und Sportmaterialien erkunden. Das Budget für neun Aktionstage beträgt 5.400 €.

Mobile Pumptrack-Anlage

Die beiden vom Sportamt erworbenen mobilen Pumptrack-Anlagen sind ein temporäres Bewegungsangebot, das im Rahmen von Kölle Aktiv ein Modellprojekt für den Themenbereich „Innovation im öffentlichen Raum“ der Sportentwicklungsplanung ist. Der Pumptrack kann mit sämtlichen, nicht motorisierten Rollsportgeräten – Rollstühlen inklusive – befahren werden. Ein Pumptrack steht aktuell auf der Asphaltfläche der Bezirkssportanlage Ehrenfeld, der andere steht in Kalk.

Kinderfreundliche Kommune

Seit 2018 trägt die Stadt Köln das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ und verpflichtet sich damit in besonderem Maße den Kinderrechten und ihrer Umsetzung. In einem Aktionsplan wurden vom Sportamt zu folgenden Bereichen sportbezogene Maßnahmen für Kinder und Jugendliche eingebracht: Sport in Metropolen, Kids in die Clubs, Kölner KinderSportFest, Qualifikationsoffensive, Flüchtlingsangebote, Pro Veedel, Mutter und Kind-Angebote, Offene Angebote: Spiel und Sport in der Freizeit. Zudem werden für sportbezogene Maßnahmen vom Sportamt Mittel in Höhe von 35.300 € bereitgestellt.

Grundschulen in Bewegung

Zur Umsetzung des Themas Prävention in Schulen hat sich das Sportamt der Stadt Köln in Verbindung mit dem Lernende Region - Netzwerk Köln e.V. für das Projekt „Grundschulen in Bewegung“ der

Techniker Krankenkasse beworben und eine Bewilligung (Start 01.05.2018) erhalten. Ziel ist die Qualifizierung von Gesundheitsteams in 35 Kölner Grundschulen, dortige Beratung und Netzwerkbildung. Das vierjährige Projekt wurde aufgrund einer Pausierung wegen der Corona-Pandemie bis zum 30.09.2023 verlängert. Das Gesamtbudget beträgt 240.000 €, wovon die Stadt Köln 70.000 € finanziert. Die weiteren Mittel werden über die Techniker Krankenkasse (160.000 €) und den Lernende Region - Netzwerk Köln e.V (10.000 €) abgedeckt.

Kids in die Clubs

Mit den im städtischen Haushalt seit 2009 bereitgestellten Mitteln zur „Strategischen Weiterentwicklung der Stadt Köln“ werden Vereinsmitgliedschaften von bedürftigen Kindern unterstützt. So kann die Vereinsmitgliedschaft von Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre sowie seit 2017 auch jungen Erwachsenen (18 – 27 Jahre), mit je 100 € pro Jahr bezuschusst werden, die im Besitz eines gültigen KölnPasses sind. Des Weiteren haben Flüchtlinge die Möglichkeit einer Förderung über dieses Projekt für eine Jahresmitgliedschaft. Das Jahresbudget beträgt 80.000 €.

Sportpädagogische Angebote für KuJ mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung

Vereine und Privatpersonen erhalten für ihr sportpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung Honorarkosten bis 25 € die Stunde und Sachkosten bis 100 € pro Gruppe und Jahr. Insgesamt können so stadtweit zwischen 20 und 30 Projekte gefördert werden, die in diversen Sportarten und Bezirken stattfinden. Das Gesamtbudget beträgt im laufenden Haushaltsjahr 66.788 €.

Pro Veedel

Es werden sport- und bewegungsbezogene Maßnahmen gefördert, die vorrangig in „Stadtteilen mit besonderem Hilfebedarf“, in vom stadtweiten Projekt „Lebenswerte Veedel“ festgelegten weiteren Stadtteilen (Sozialräume) und/oder mit benachteiligten Kinder- und Jugendgruppen durchgeführt werden. Das Gesamtbudget beträgt im laufenden Haushaltsjahr 10.000 €.

Bewegungskindergarten (KIMO)

Dem STADTSPORTBUND KÖLN e. V./Sportjugend Köln werden über das Sportamt der Stadt Köln Finanzmittel für Personalkosten in Höhe von 46.139 € für Koordinierungsaufgaben von Bewegungsangeboten in Kindertagesstätten (Kitas) bereitgestellt.

OGTS und Sport

Dem STADTSPORTBUND KÖLN e. V./Sportjugend Köln werden über das Sportamt der Stadt Köln Finanzmittel für Personalkosten in Höhe von 25.570 € für Koordinierungsaufgaben (Schule – Sportverein) für Sport im Offenen Ganztage bereitgestellt.

Jugendbeihilfe

Dem STADTSPORTBUND KÖLN e. V./Sportjugend Köln werden über das Sportamt der Stadt Köln Finanzmittel für die Jugendbeihilfe in Sportvereinen in Höhe von 1.251.918 € zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen bereitgestellt.

Addiert man alle Förderungen, ergibt sich daraus eine Gesamtsumme von 2.144.615 €.

Gez. Voigtsberger